



CRAILSHEIM

CRAILSHEIM – DIE HORAFFEN- STADT

WIE DIE STADT ZU IHREM
WAHRZEICHEN KAM.





Im Rahmen des großen Städtekrieges, einem Machtkampf der Städte gegen Fürsten und Adel, kam es auch zur Auseinandersetzung der verbündeten Reichsstädte Hall, Rothenburg und Dinkelsbühl mit den Grafen von Hohenlohe.

Die Städter zogen, so die Sage, Anfang November 1379 vor die hohenlohische Stadt Crailsheim, um für erlittene Unbill („von großen Unrechts wegen“) Rache zu nehmen. Es gelang ihnen nicht, die Stadt im Handstreich zu erobern. Deshalb belagerten sie sie, versuchten sie auszuhungern und sturmreif zu machen.



Als nach mehr als drei Monaten der Belagerung fast alle Vorräte in der Stadt aufgebraucht waren und das Unternehmen der Belagerer fast zu gelingen schien, griffen die Eingeschlossenen in ihrer Not zu einer List:

Sie sammelten das noch vorhandene letzte Mehl und buken daraus die in ihrer Form unverkennbaren Horaffen (= „Horn offen“).



Zur großen Überraschung der Angreifer warfen ihnen die Crailsheimer diese Horaffen über die Zinnen der Stadtmauer entgegen.

Damit nicht genug: Gleichzeitig bestieg die Bürgermeisterin mutig die Mauer und streckte den Belagerern ihren entblößten stattlichen Hintern entgegen.



Völlig erstaunt und verduzt beobachteten die Belagerer das Schauspiel. Sie erkannten die Aussichtslosigkeit ihres Plans, die Stadt auszuhungern, und zogen am Mittwoch vor Estomihi 1380 entmutigt ab.

Zornig riefen sie den Crailsheimern bei ihrem Abmarsch zu: „Ihr Horaffen! Ihr Horaffen!“ Für die Crailsheimer aber war dies ein Freudentag und seit dieser Zeit tragen sie den Spitznamen „Horaffen“.



CRAILSHEIM – DIE HORAFFEN- STADT

Die Crailsheimer Horaffen sind also nicht nur das bekannte, in seiner Form unverwechselbare Gebäck, das in Crailsheim hergestellt und angeboten wird, sondern auch das Symbol der Stadt und ihrer Bewohner. Die Horaffen haben ihren Ursprung, so die volkstümliche Überlieferung, in einer Stadtbelagerung, die angeblich über den Jahreswechsel 1379 und 1380 hinweg stattgefunden hat.

Die Ereignisse der Stadtbelagerung sind historisch sehr zweifelhaft. Wahrscheinlich handelt es sich bei der Geschichte um eine sog. Wandersage, die es in unterschiedlichen Varianten auch an anderen Orten gibt. Dennoch ist der sagenhafte Sieg gegen die Reichsstädte für die Identität der Crailsheimerinnen und Crailsheimer sehr wichtig, stellt er doch eine der Wurzeln des traditionellen Crailsheimer Stadtfeiertags dar, der alljährlich im Februar, eben an Mittwoch vor Estomihi, gefeiert wird. An Kinder und alte Menschen werden an diesem Tag Horaffen verteilt.



CRAILSHEIM

Stadtverwaltung Crailsheim

Marktplatz 1

74564 Crailsheim

Tel. +49 7951 403-0

www.crailsheim.de